

Vortrag über den Glauben heute: „Selbstbewusst und gut in Form“

„Selbstbewusst und gut in Form“ ist der Titel eines Vortrags mit Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel am Sonntag, 26. März, 15.00 Uhr im Kloster Untermarchtal. Um die heutige Glaubenssituation zu verstehen, beleuchtet er zwei Aspekte: „Selbstbewusst“ meint die Bedeutung einer individuellen Entschiedenheit und des persönlichen Glaubenszeugnisses in Zeiten des Glaubensschwundes; „gut in Form“ sagt aus, dass jeder Gläubige Rituale, feste Orte und Zeiten und eine Glaubensgemeinschaft braucht.

Wolfgang Steffel hat 2002 eine fast 500seitige theologische Abhandlung zur „Identität im Glauben“ abgefasst, deren Erkenntnisse er seither in Seminaren, Vorträgen und weiteren Buchveröffentlichungen für ein breiteres Publikum alltagsnah erschließt: Welche Rituale sind im Glauben hilfreich? Wie entschieden muss der Glaube heute gelebt werden? Wie kann sich der Glaube im konkreten Engagement ausformen? Wie kann im Gebet eine größere Gelassenheit erfahren werden?

„Glaube ohne persönliche Überzeugung ist leer, aber Glaube ohne Gemeinschaft ist blind“, fasst Wolfgang Steffel zusammen und nennt das Problem: „Der Mensch braucht Formen im Glauben und doch gibt es vielfach nur Formen, die der Mensch von heute nicht brauchen kann.“ So sei ein doppelter Erfindungsreichtum gefragt: Alte Formen und Traditionen wieder entdecken, also auffinden, und ganz neue Formen schaffen.

Gebetsformen, Rituale und auch die Kirchenarchitektur symbolisieren die Geborgenheit in Gott. Gott lässt nach dem christlichen Glaubensverständnis dem Menschen die Freiheit der Entscheidung für oder gegen ihn. Gott hofft auf ein Ja, aber erzwingt es nicht. So lässt Wolfgang Steffel den Vortragstitel „Selbstbewusst und gut in Form“ in eine neue Charakterisierung des Glaubens münden: Geborgen im Freiraum der Hoffnung.

Der Eintritt ist frei. Ab 14.30 Uhr wird Kaffee und Kuchen angeboten. Eine Anmeldung zum Kaffee ist bis 23. März beim Katholischen Dekanat Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de erbeten.

Zur Person

Dekanatsreferent Dr. theol. Wolfgang Steffel, Ulm

Wolfgang Steffel ist seit Oktober 2002 Dekanatsreferent im Katholischen Dekanat Ehingen-Ulm und in dieser Funktion Leiter der Dekanatsgeschäftsstelle und Geschäftsführer des Dekanates. Er zeichnet verantwortlich für das Fortbildungsprogramm des Dekanats. Steffel wurde 1970 in Ellwangen an der Jagst geboren. Er studierte Theologie und Sozialpädagogik in Benediktbeuern und Tübingen, sammelte pastorale Erfahrungen in Weikersheim und Stuttgart-Zuffenhausen und wirkte von 1996 bis 2002 im Dekanat Tuttlingen als Jugendreferent. In dieser Zeit promovierte er bei Prof. Dr. Peter Hünermann über „Identität im Glauben“. Steffel begründete die Projekte „Gebetswerkstatt Oremus“ und „Kreative Katechese“, veröffentlicht Bücher und Materialien zu Jugendpastoral und Spiritualität, verfasst Artikel in theologischen Zeitschriften und Gebete für liturgische Bücher, zuletzt für das neue Gotteslob. Er ist seit 1992 ehrenamtlich im Leitungsteam der ignatianisch geprägten geistlichen Bewegung „action spurensuche“ in Ellwangen tätig.